

MEDIENINFORMATION

Frankweiler, 10. Juli 2025

GlasfaserPlus bestätigt Glasfaserausbau in Frankweiler

- Bis 1 Gigabit pro Sekunde (Gbit/s) möglich
 - Kostenfreier Glasfaser-Hausanschluss bei Tarif-Buchung
 - GlasfaserPlus: Ein Netz für alle Telekommunikations-Anbieter
-

In Frankweiler steht ein wichtiger Meilenstein in Sachen Digitalisierung an: Die GlasfaserPlus startet mit dem Glasfaserausbau. Für 523 Haushalte in der Ortsgemeinde werden in diesem Zuge Anschlüsse mit bis 1 Gigabit pro Sekunde realisiert.

GlasfaserPlus ist ein Gemeinschaftsunternehmen der Deutschen Telekom und IFM Investors, einem australischen Fondsverwalter, der im Eigentum von Pensionskassen steht und global Pensionsgelder in Infrastrukturunternehmen anlegt. Der Vorteil: GlasfaserPlus macht ihre Ausbauvorhaben nicht von Vorvermarktungsquoten abhängig. Das heißt, unabhängig von der Anzahl der vorab angemeldeten Glasfaseranschlüsse in Frankweiler wird der Ausbau auf jeden Fall durchgeführt.

Nachdem am 01.04.2025 eine Absichtserklärung zwischen GlasfaserPlus und der Ortsgemeinde unterzeichnet wurde, laufen die internen Planungen der GlasfaserPlus für den Glasfaserausbau weiter. Der Ausbau wird allerdings erst in 2026 erfolgen, ein Startmonat steht aktuell noch nicht fest. Sobald dieser Termin bekannt ist und Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit haben, einen Glasfasertarif zu buchen, wird dies öffentlich bekanntgegeben. Das heißt, voraussichtlich werden 2025 noch keinerlei erkennbare Aktivitäten für den Ausbau in Frankweiler erfolgen.

„In Lichtgeschwindigkeit surfen, stabil streamen oder per Video kommunizieren ist schon lange kein Luxus mehr, sondern für mehr und mehr Menschen Basis ihres täglichen Lebens. Mit dem Ausbau des Glasfasernetzes treiben wir darum konsequent die Verbreitung einer Versorgungsstruktur voran, die auch den ländlichen Raum an der Digitalisierung teilhaben lässt“, so Harald Weber, Relationship Management bei GlasfaserPlus.

GlasfaserPlus: Ein Netz der Vielfalt

Die GlasfaserPlus wird bis 2030 vier Millionen gigabitfähige Glasfaser-Anschlüsse vor allem im ländlichen Raum bauen und stellt ihr Netz allen Telekommunikationsanbietern zur Verfügung. Für den Ausbau in Frankweiler hat die Telekom bereits angekündigt, das Netz der GlasfaserPlus nutzen zu wollen.

Kostenloser Anschluss der Immobilie während der Ausbauphase

Die GlasfaserPlus schließt eine Immobilie während der Ausbauphase kostenfrei an, wenn Kundinnen oder Kunden einen Glasfaser-Tarif bei einem Telekommunikationsanbieter abschließen. Die GlasfaserPlus benötigt in diesem Fall lediglich eine Genehmigung, den Anschluss herstellen zu dürfen, weil die Arbeiten dafür auf Privatgrund geschehen. Die Beauftragung funktioniert folgendermaßen: Kunden/Kundinnen buchen bei einem Telekommunikationsanbieter einen Glasfaser-Tarif. Der wiederum nimmt Kontakt mit der GlasfaserPlus auf und kümmert sich um die Genehmigung und die Details. Bei einer Buchung nach der Ausbauphase werden in der Regel Kosten für den Hausanschluss erhoben, bei der Telekom betragen diese z.B. einmalig 799,95 Euro.

Bei der Telekom können Interessent*innen online bereits eine Vorregistrierung vornehmen: www.telekom.de/jetzt-glasfaser

Über die GlasfaserPlus

Die GlasfaserPlus GmbH (www.glasfaserplus.de) ist ein Joint Venture zwischen der Deutschen Telekom und dem IFM Global Infrastructure Fund, das bis 2030 rund vier Millionen Glasfaseranschlüsse im ländlichen Raum sowie klein- und mittelstädtischen Regionen Deutschlands bauen will. Darüber hinaus beteiligt sich das Unternehmen an staatlichen Förderausschreibungen.

Pressekontakt:

Anke Piontek

forvision

Beratung für Marketing, PR und TV

Lindenstr. 14

50674 Köln

tel: 0221-92 42 81 4 -0

fax: 0221-92 42 81 4- 2

mail: piontek@forvision.de

<http://www.forvision.de>